

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Wissenstransfer Bayern – Österreich

Das Rad nicht neu erfinden:
Österreichische Erfahrungen mit dem
bayerischen Konzept zum
Flächenmanagement

Mag. Wolfgang ALFONS

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Raumordnung u. Regionalpolitik

Wissenstransfer Bayern - Österreich



Hauptregionen Niederösterreichs

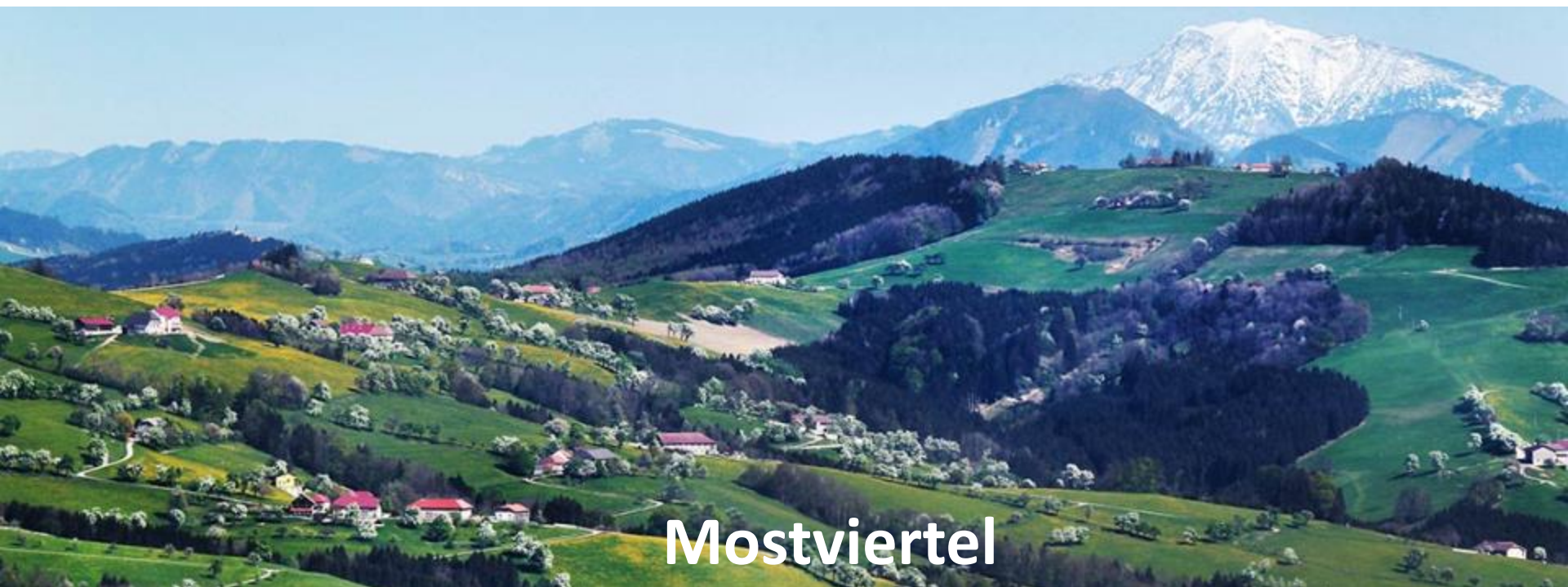


Industrieviertel

Hauptregionen Niederösterreichs



Hauptregionen Niederösterreichs



Mostviertel

Hauptregionen Niederösterreichs



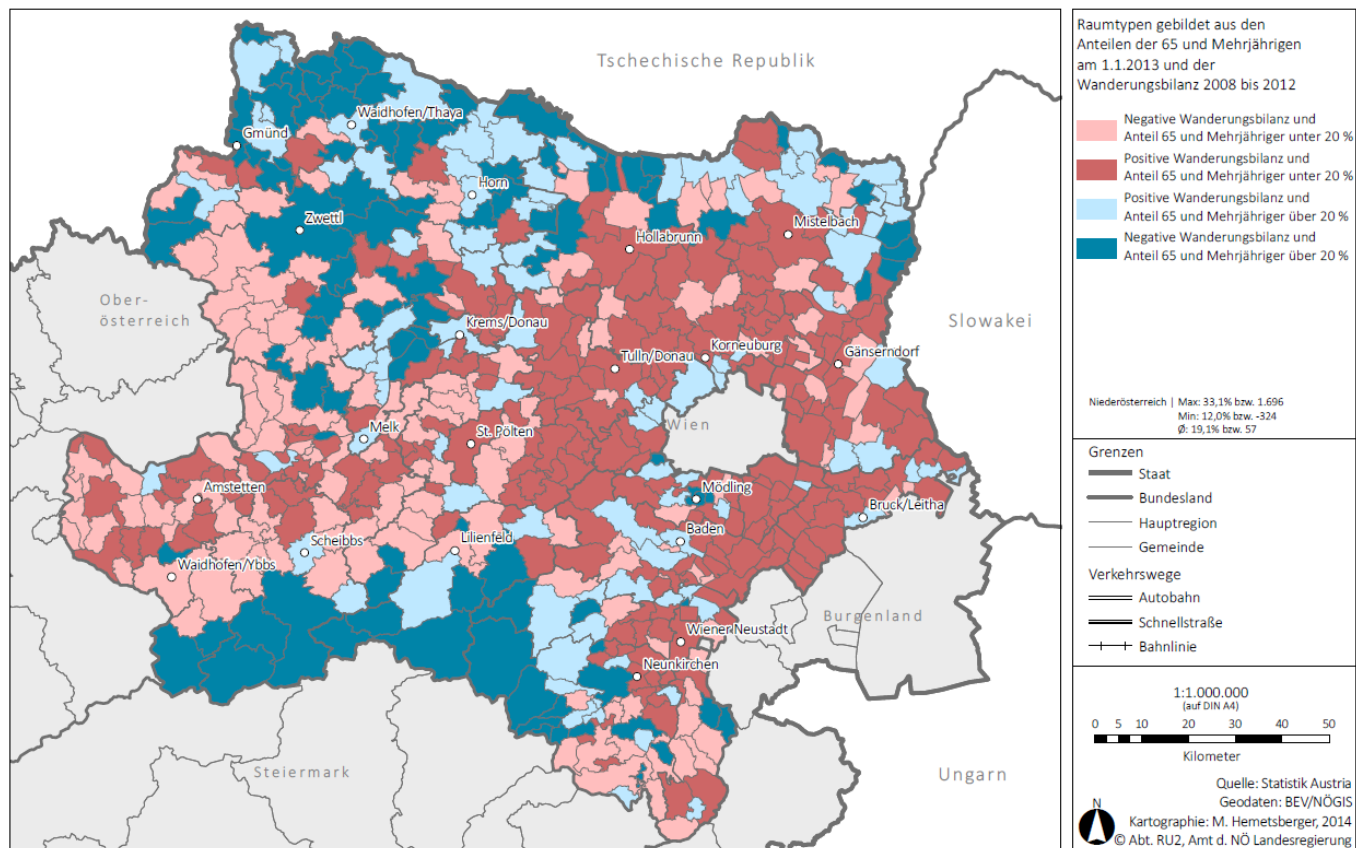
Hauptregionen Niederösterreichs



NÖ Mitte

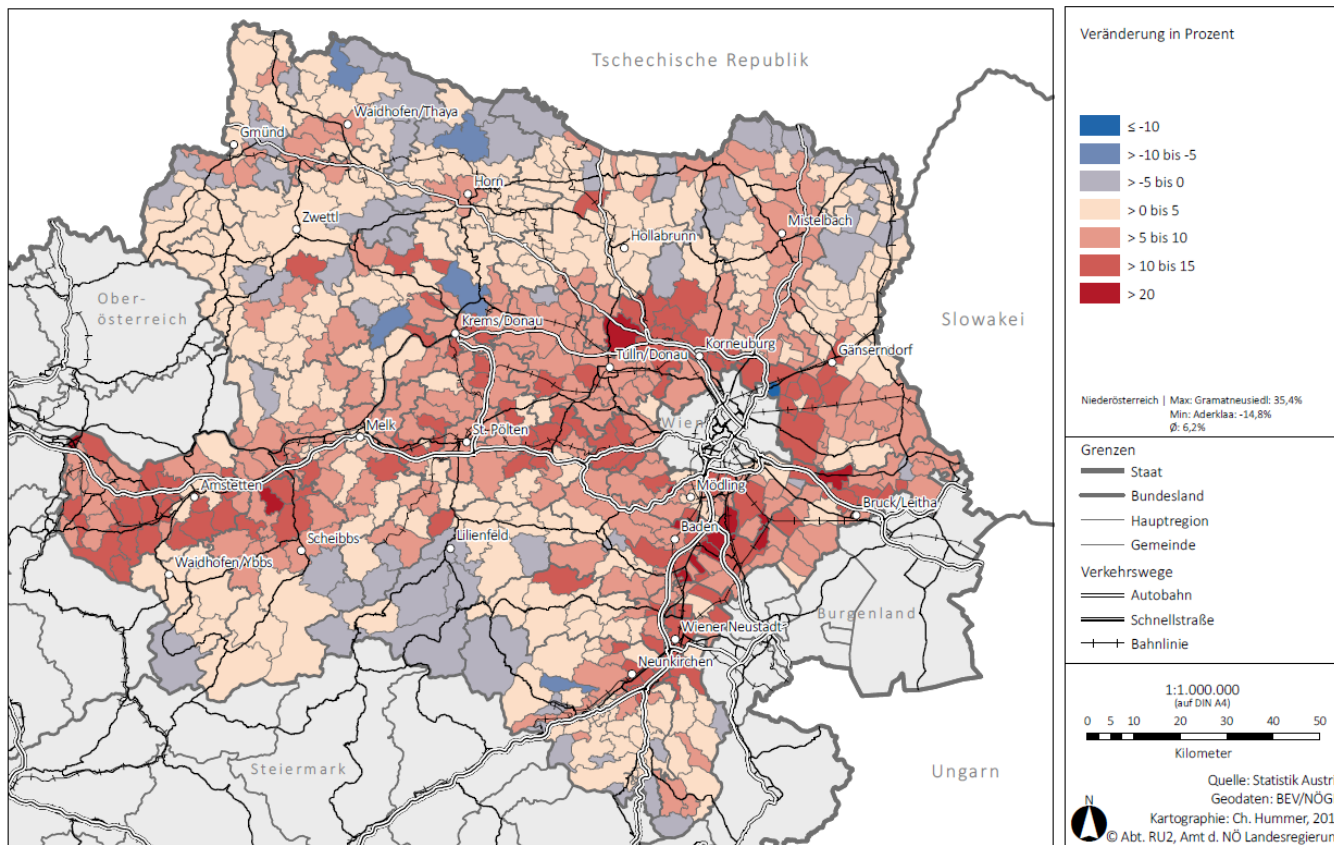
Wissenstransfer Bayern - Österreich

Raumtypen in Niederösterreich 2013



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Veränderung des Gebäudebestandes 2001 bis 2011



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Vernetzung Niederösterreich ↔ Bayern



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Entstehungsgeschichte zur Vernetzung Bayern-Niederösterreich

- Die Wissensvernetzung und der Informationsaustausch mit Bayern
Weiterentwicklung der Stadtregion + (Wien, NÖ, Bgld.) und im speziellen im Rahmen der
- Regionale Leitplanung Nordraum Wien
- Das nördliche Wiener Umland zählt zu einem der stärksten Wachstumsräume Österreichs.

Wissenstransfer Bayern - Österreich



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Leitplanung Nordraum Wien – Handlungsfelder:



Siedlungsentwicklung:

Bevölkerungszuwachs an geeigneten
Orten konzentrieren

Betriebsgebietsentwicklung:
räumliche Schwerpunkte setzen,
Kooperationen fördern



Überregional bedeutende
Landschaftsräume vernetzen

Wissenstransfer Bayern - Österreich

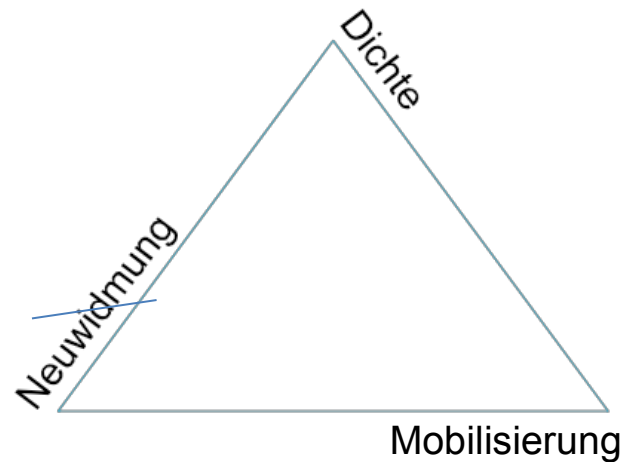
Die Region wächst, aber wo und wie?



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächensparen – Möglichkeiten:

Stellschrauben



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Kleine Lücken - große Wirkung



Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
www.raumordnung-noe.at

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenverbrauch / Flächensparen / Innenentwicklung / Innen vor außen auch in Niederösterreich ein großes Thema

- Flächenverbrauch Ö ca. 20 ha/Tag, NÖ ca. 4 ha / Tag
- Sog. „Donut-Effekt“ auch in NÖ →

aber

- sehr viele positive Beispiele – 30 Jahre Erfahrung NÖ
Dorf u. Stadterneuerung, NÖ Regionalmanagement in
Zusammenarbeit mit
NÖ Landesverwaltung (verschiedene Abteil.)

Wissenstransfer Bayern - Österreich

- NÖ Infrastrukturkostenkalkulator - NIKK
- NÖ Energieausweis für Siedlungen

Nähere Informationen auf:

<http://www.raumordnung-noe.at/>

- Pilotprojekt ZentrumsEntwicklung (auch noch nicht abgeschlossen)

u.v.m.

und.....

Wissenstransfer Bayern - Österreich

.....jetzt auch die

NÖ Flächenmanagementdatenbank

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenmanagement-Datenbank – warum?

- Innenentwicklung als wesentliche Zukunftsaufgabe der Siedlungsentwicklung – Motto: „Innen vor Außen?!“
- Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität im Ortskern
- Effiziente Nutzung der Infrastruktur mit großem Kosteneinsparpotenzial

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenmanagement-Datenbank – Ziele?

- kostenloses Hilfsmittel für NÖ Gemeinden
- Verwendung einer erprobten Methodik zur Erfassung der Innenentwicklungspotenziale
- einfache Handhabung insbes. auch durch kleine Gemeinden
- geringe Anforderungen an Hard- und Software

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenmanagement-Datenbank – Ziele?

- Umsetzbarkeit unter verschiedenen Rahmenbedingungen (ländlicher und städtischer Raum)

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Grundstruktur und Funktionalitäten der Datenbank

1

Innenentwicklungspotenziale ermitteln und auswerten

Erfassung der Innenentwicklungspotenziale durch Aufnahme grundstückbezogener Daten. Verwaltung und Erstellung von Berichten (Tabellen, Listen, Steckbriefe).

2

Eigentümeransprache durchführen

Eingabe der Eigentümerdaten bei ausgewählten Datensätzen. Vorbereitung der schriftlichen Befragung, Auswertung der Rückläufe.

3

Bauland- und Immobilienbörse veröffentlichen

Ergänzung der Grundstücksdaten bei Verkaufsbereitschaft der Eigentümer und Aufbereitung zur Veröffentlichung (Listen, Exposés).

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Gründe für den Einsatz der Flächenmanagementdatenbank

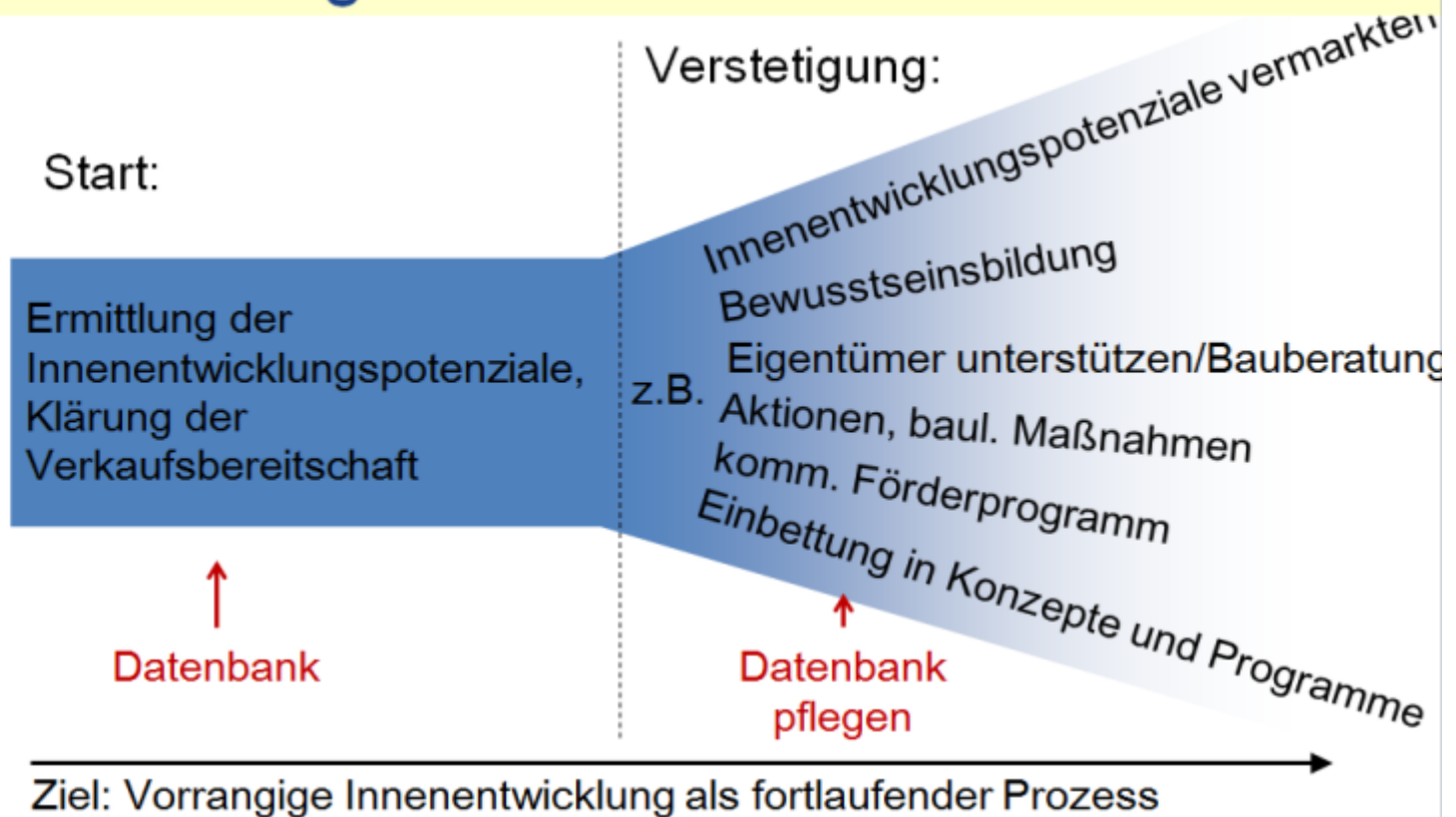
- Innenentwicklung ist wesentliche Zukunftsaufgabe der Siedlungsentwicklung
- Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität in den Ortskernen
- Effiziente Nutzung der Infrastruktur mit großem Kosteneinsparungspotenzial

Wissenstransfer Bayern - Österreich

- Innenentwicklungspotenziale müssen bekannt sein
- PrivateigentümerInnen müssen eingebunden werden
- Stadt / Gemeinde muss Innenentwicklungsprozess aktiv steuern
- Unterstützung durch FMD, auch für kleinere Gemeinden

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenmanagement als Prozess



Wissenstransfer Bayern - Österreich

Adaptierung Bayerische Flächenmanagementdatenbank auf NÖ FMD

- Projektstart FJ 2014
- Projektablauf: 4 Gemeinden
- Land NÖ: Entwicklungs- u. Programmierkosten der Datenbankadaption, Support der Pilotgemeinden gem. mit Uni Wien (Institut f. Geografie und Regionalforschung)

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Flächenmanagement Marktgemeinde Spillern

Flächenmanagement-Datenbank 3.1

Erfassung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen

1 Innenentwicklungspotenziale ermitteln und auswerten



2 Ansprache von Eigentümer/-innen durchführen



3 Bauland- und Immobilienbörse veröffentlichen



Hauptmenü:
Von hier können Sie zu den Eingabemasken wechseln, Gesamtauswertungen durchführen und die Hilfe starten

Innenentwicklungspotenziale

Eigentümeransprache

Rückläufe Fragebögen

Grundstücksbörse

Wohnbaulandbedarf

Auswertung

Monitoring

Stammdaten / Verwaltung

Hilfe

Info

Datenbank schließen

Wissenstransfer Bayern - Österreich

- Pilotgemeinden: Aktives Flächenmanagement muss Chefsache sein
- Festlegung der Untersuchungsgebiete in den Gemeinden (gemeinsam mit Institut f. Geografie und Regionalforschung)
- Sommer/Herbst 2014 - Start der Erhebungen und begleitende Bewusstseinsbildung/Sensibilisierung

Wissenstransfer Bayern - Österreich

- FJ 2015 – Abschluss der Erhebungen und der Befüllung der Datenbank
- dazwischen regelmäßiger Erfahrungsaustausch UNI Wien, Gemeinden, RU2
- Motto: „In ist, was drin ist“
- Zusammenarbeit mit Studenten für Erhebung und Dateneingabe

Wissenstransfer Bayern - Österreich

- Innenentwicklungspotenziale müssen bekannt sein
- Privateigentümer müssen eingebunden werden
- Stadt / Gemeinde muss Innenentwicklungsprozess aktiv steuern
- **Unterstützung durch Flächenmanagement-Datenbank**
- auch in kleinen Gemeinden einsetzbar

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Aussichten, wie geht's weiter?

- Gegenwärtig EigentümerInnenansprache
- Kleinregion Schneebergland (18 Gemeinden) – 1. Pilotregion!
- Ende de Pilotprozesses Dezember 2015
- Durchwegs gute Erfahrungen und gutes Feedback

Wissenstransfer Bayern - Österreich

Herzlichen Dank an meine KollegInnen
in Bayern

Frau Dr. Sabine Müller-Herbers, Dr.
Stefan Fina (Fa. Baader Konzept) und
Herrn Claus Hensold (Bayerisches
Landesamt
für Umwelt)

für die gute Zusammenarbeit!!